

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 10.09.2026

Antwort zum Beschluss Drucksache 1514/2025-2030

Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule Hellingskampschule

Text des Beschlusses:

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule Hellingskampschule gemäß der gemeinsamen Begehung zu prüfen und der Bezirksvertretung nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden, die von der Schulgemeinde vorgetragen werden:

- 1) Ein unübersichtlicher und teilweise kaum erkennbarer Übergang zwischen Rad und Fußweg*
- 2) Ein sehr schmalen Gehweg entlang der Herforder Straße*
- 3) Fehlende Haltemöglichkeiten für die Eltern, was zu regelwidrigem Parken oder dem gefährlichen Halten in zweiter Reihe führt*
- 4) Lange Wartezeiten an den Fußgängerampeln*
- 5) Ein zu hohes Tempo entlang der Herforder Straße*

Antwort der Verwaltung

Zu 1)

Im Abschnitt zwischen Hellingstraße und Zufahrt Möbel Boss (vor der Herforder Str. 265) ist gemäß der vorhandenen Beschilderung ein benutzungspflichtiger getrennter Geh-/Radweg ausgewiesen. Mit der Beschilderung am Beleuchtungsmast vor dem Grundstück Herforder Str. 265 („Gehweg, Radverkehr frei“) wird die Benutzungspflicht für Radfahrende aufgehoben. Der Gehweg darf durch Radfahrende nur in Schrittgeschwindigkeit genutzt werden. Dies gilt auch im unmittelbaren Umfeld des Schuleingangs.

Zu 2)

Die Umplanung der Nebenanlagen entlang der Herforder Straße werden im Rahmen der aktuell beim Amt für Verkehr laufenden Planungen zum Radschnellweg an der Herforder Straße planerisch betrachtet.

Zu 3)

Die Verwaltung prüft die Einrichtung von Elternhaltestellen im Umfeld der Schule und ist hierfür mit potenziellen Flächeneigentümern in Kontakt getreten.

Zu 4)

Die langen Fußgängerwartezeiten an der betreffenden LSA ergeben sich durch die Koordinierung der verschiedenen Ampeln entlang der Herforder Straße untereinander und der Frequenz der Stadtbahn. Eine Änderung der Wartezeiten ist vor diesem Hintergrund leider nicht möglich.

Zu 5)

Seit der Zurückverlagerung der Hellingskampschule an die Herforder Straße und der damit einhergehenden erneuten Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h finden in dem betreffenden Abschnitt der Herforder Straße wieder regelmäßige Überwachungstätigkeiten statt. In der Zeit von September 2024 bis Mai 2026 wurden bei 13 Messeinsätzen über 5.000 Geschwindigkeitsverstöße registriert.

Vor diesem Hintergrund und da der Einsatz von mobiler Messtechnik an der Örtlichkeit diversen Problemen unterworfen ist, wird von der Verwaltung derzeit die Installation einer

stationären Blitzersäule geprüft, mit der beide stadteinwärts führenden Fahrspuren dauerhaft zuverlässig überwacht werden könnten. Bis diese installiert wurde, erfolgt in dem Abschnitt weiterhin eine mobile Geschwindigkeitsüberwachung.

Gez.

i.A.
Lewald